



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2018
Freitag, den 12. Januar 2018
Nummer 1

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Schifferfastnachten im „Oberen Elbtal“ 2018

20. Januar Schiffergesellschaft „Elbe“ Prossen
Formieren der Flotte um 12.30 Uhr am „Dorfplatz“ - www.schifferfastnacht-prossen.de

27. Januar Schifferverein Königstein
Formieren der Flotte um 13.00 Uhr an der Apotheke - www.schifferverein-koenigstein-ev.de

03. Februar Schifferverein „Fortuna“ Postelwitz
Formieren der Flotte um 10.30 Uhr an der „Habe“ - www.schifferverein-postelwitz.de

10. Februar Schifferverein Rathen
Formieren der Flotte um 13.30 Uhr bei LM Karsch (Amselgrundschlösschen)
www.schifferverein-rathen.de

10. Februar Karnevalsclub Bad Schandau
Stellen des Umzuges um 14.00 Uhr auf dem „Elbkai“ - www.karnevalsclub-badschandau.de

17. Februar Reenerschdorfer Karnevalsclub
Stellen des Umzuges um 13.00 Uhr ehem. „Glaser Schmiede“ - www.rkc-ev.de

24. Februar Schifferverein Schmilka
Formieren der Flotte um 12.30 Uhr Oberdorf Ilmenquelle / Nationalparkhaus

03. März Schifferverein Wehlen
Formieren der Flotte um 13.30 Uhr Marktplatz - www.wehlen-online.de/Schifferverein

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internet-Seiten
bzw. der jeweiligen Vereinsplakate. Änderungen sind möglich!

Sonnabend
Schiffer-
Fastnacht **20. Januar**
in Prossen **2018**

12.30 Uhr FESTUM ZUG

SCHIFFERTANZ
mit Flächenbrand

Einlass: 19.00 UHR Beginn: 20.00 UHR
Fahneeinmarsch: 21.00 UHR

www.schifferfastnacht-prossen.de
Schiffergesellschaft Elbe-Prossen

Lesen Sie weiter auf Seite 10

SAMSTAG • 13.01.2018 • AB 17.00 UHR

TRADITIONELLES • KRIPPEN • NEUJAHRSFUEHR

Lesen Sie weiter auf Seite 9

Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Tel.: 035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10

Termine nach Vereinbarung unter

Tel.: 035028 80158 oder E-Mail:

friedensrichter-in-bad-schandau@

freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Linden-
allee 5

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Woh- nungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11

jeden 2. Dienstag des Monats

von 14:00 – 16:00 Uhr,

ansonsten erreichbar unter

Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12b

Montag - Freitag 09:00 - 14:00 Uhr

Samstag, Sonntag geschlossen

Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34

E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ

Montag bis Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag, Sonntag 09:00 – 18:00 Uhr

Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

OVPS – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 08:30 – 12:30 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen

Tel.: 035022 412-47 Fax 412-48

E-Mail: nationalparkbahnhof@ovps.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr

und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

und 13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung

November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten der evangelischen luth.

Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,

Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,

E-Mail: info@kirche-bad-schandau.de

Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 09:00 – 11:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Reinhardttsdorf

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78

Tel.: 035028 80306

Montag 14:00 - 17:00 Uhr

NationalparkZentrum

08.01. - 05.02.2018 geschlossen

Ab Dienstag, 06.02. wieder täglich 9 –

17 Uhr geöffnet

(außer montags)

Diakonie Pirna - Mobile Soziale

Beratung

Mobiltel.: 0163/3938320 -

Ansprechpartnerin Frau Pischtschan

auf dem Marktplatz in Bad Schandau:

donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr

nächste Termine: 18.01., 25.01., 01.02.,

08.02., 15.02., 01.03., 08.03., 15.03.,

22.03., 29.03.

Hausbesuche nach Vereinbarung sind

möglich.

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag, 10:00 – 22:00 Uhr

Sonntag

Freitag und Samstag 10:00 – 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 80600, Fax: 035971 806099

info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bit-

te die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de


Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 13
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 15
Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 18
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 18
Stadt Bad Schandau	Seite 5	Kirchliche Nachrichten	Seite 20

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft



Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 13.01.2018 bis 26.01.2018 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

<i>Thomas Kunack</i> Bürgermeister Bad Schandau	<i>Uwe Thiele</i> Bürgermeister Rathmannsdorf	<i>Olaf Ehrlich</i> Bürgermeister Reinhardtsdorf-Schöna
---	---	---



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Poller beschädigt - wer kann Angaben machen?

Durch eine Zeugin wurde am 09.12.2017, gegen 06.10 Uhr, die Beschädigung von zwei Pollern in Bad Schandau beobachtet. Am dem Morgen fuhr ein roter Pkw-Kombi Ford Galaxy oder VW Sharan, je älteres Baujahr vor 2000, von der Basteistraße in Richtung Elbstraße und stieß gegen die dort befindlichen Poller. Danach fuhr er einfach über diese hinweg und entfernte sich, ohne seinen Pflichten nachzukommen, in Richtung Hohnstein. An den beiden Pollern entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 500 Euro.

Die Polizei fragt: Wer kann Angaben zum Unfall bzw. zum bislang unbekanntem Unfallfahrzeug machen? Hinweise zum Sachverhalt nehmen das Polizeirevier in Sebnitz, Tel.: 0359 71850, die Polizeidirektion in Dresden unter der Rufnummer 0351 4832233 sowie der Bürgerpolizist der Stadt Bad Schandau, Polizeihauptmeister Palm, entgegen.

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin:

29.01.2018, 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise,

Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.



Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte, die am Stichtag 1. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen. **Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.**

Es ist nicht wichtig, Ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten, spielt dabei keine Rolle. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel: 0351 80608-0, **Fax:** 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de **Internet:** www.tsk-sachsen.de



Informationen des ZAOE

Abfallkalender

Anfang Dezember 2017 wurden die Abfallkalender durch eine Kurierfirma verteilt. Wer keinen Abfallkalender bekommen hat, meldet sich bitte beim ZAOE telefonisch unter 0351 40404560 oder per E-Mail unter info@zaoe.de mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift. Der Kalender kommt danach per Post zu Ihnen.

Der **Wertstoffhof** auf der Umladestationen in Kleincotta ist betriebsbedingt am 13. Januar, 24. Februar, 23. Juni und 17. November geschlossen.

weitere Infos unter: Tel.: 0351 4040450 oder www.zaoe.de

Geschäftsstelle des ZAOE

Künftig kommt die Warnung auf das Smartphone

Der digitale Fortschritt macht es möglich: Droht eine ernstzunehmende Gefahr durch Explosion, Hochwasser, Sturm oder Seuchen, kann künftig jeder selbst dafür sorgen, dass er immer die neuesten Infos und aktuelle Warnungen erhält. Dafür wurden zwei spezielle Apps entwickelt, die man sich auf sein Smartphone laden kann. Das ist zum einen „BIWAPP“ – die **BürgerInformations- und WarnAPP**. Die zweite Warnapp ist NINA – die **Notfall-Informationen- und Nachrichten-App** des Bundes.

BIWAPP – die regionale Warnapp – Was kann sie und wie wird sie genutzt?



Mit BIWAPP hat der Landkreis die Möglichkeit, direkt Meldungen zu generieren und zu versenden.

Der Bürger stellt sich die Orte ein, für die er Information/Warnungen erhalten möchte oder er nutzt die sogenannte Wächterfunktion – damit können Informationen/Warnungen für

den jeweiligen Standort empfangen werden. Weiterhin verfügt BIWAPP über eine Ortungs- und Notruffunktion. Somit hat der Bürger die Möglichkeit, seinen genauen Standort beispielsweise bei einem Unfall zu definieren und einen entsprechenden Notruf abzusetzen. In BIWAPP kann der Nutzer einstellen, in welchen Kategorien er Benachrichtigungen erhalten möchte – zur Auswahl stehen beispielsweise Verkehrsinformationen, Schulausfälle, Bombenfund, Großbrand oder Seuchenfall. Schnittstellen gibt es zum Deutschen Wetterdienst und zu den Landeshochwasserzentralen.

BIWAPP wurde von der Marktplatz GmbH in Zusammenarbeit mit mehreren Kommunen, kreisfreien Städten und weiteren Katastrophenschutzbehörden entwickelt.

Das Landratsamt bietet mit BIWAPP eine weitere Möglichkeit, die Bevölkerung im Katastrophenfall zu warnen. Parallel dazu sollen über BIWAPP neben Warnmeldungen auch regional relevante Informationen an die Bevölkerung gegeben werden können.

Was kostet die App den Nutzer?

Beide Apps – BIWAPP und NINA können **von jedem Bürger kostenlos** über die entsprechenden Download-Portale auf das Smartphone geladen werden.

Die Kosten für BIWAPP belaufen sich für das Landratsamt auf ca. 2.500,00 € pro Jahr.

Die App NINA wird für die nächsten zwei Jahre kostenlos für die Landkreise und kreisfreien Städte zur Verfügung gestellt.

NINA – die nationale Warnapp



Über diese App können alle wichtigen Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes, Wetterwarnungen und Hochwasserinformationen empfangen werden. Technischer Ausgangspunkt ist das modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS), zu welchem in Sachsen derzeit die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

und das Führungs- und Lagezentrum des Sächsischen Innenministeriums Zugang haben. NINA warnt für Orte, die der Bürger individuell einstellen kann, aber auch für den aktuellen Standort. Weiterhin enthält diese App Notfalltipps, die den Bürger über das Verhalten in Gefahrensituationen informiert.

Die App NINA wurde vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in Kooperation mit weiteren Partnern entwickelt.

Sie wird vom Bund über den Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt.

BIWAPP ist vor allem von regionaler Bedeutung. NINA sollten sich vor allem diejenigen zulegen, die viel in Deutschland umherreisen.

Ab welchem Zeitpunkt kann BIWAPP genutzt werden?

BIWAPP wurde vom Landkreis im September dieses Jahres beschafft und befindet sich seitdem in der Testphase. Ab 01.01.2018 wird BIWAPP offiziell im Landkreis an den Start gebracht. Die Bevölkerung hat dennoch schon jetzt die Möglichkeit, sich die App herunterzuladen.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge
Amt für Sicherheit und
Ordnung

Schloßhof 2/4

01796 Pirna

Tel.: 03501 515-4301

E-Mail: sicherheit-und-ordnung@landratsamt-pirna.de



Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 23.01.2018,
von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach
vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l
Montag, den 29.01.2018, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11A
Dienstag, den 16.01.2018, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 08.02.2018, 17:30 – 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule
Mittwoch, den 28.02.2018, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 01.02.2018, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b
Dienstag, den 23.01.2018, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b
Donnerstag, den 18.01.2018, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b
Dienstag, den 16.01.2018, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b
Dienstag, den 16.01.2018, 16:00 – 18:00 Uhr

Die nächsten Stadtratssitzungen

finden am Mittwoch, den 17.01.2018, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 06.02.2018, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 05.02.2018, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den
Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im In-
ternet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen
Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 für die Stadt Bad Schandau und für die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Steuerfestsetzung

Für die Grundsteuerpflichtigen der Stadt Bad Schandau und der
Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna, die im Kalenderjahr 2018 die
gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2017 zu entrichten ha-
ben und insofern keinen anderslautenden Bescheid erhalten ha-
ben, wird die Grundsteuer gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz
(GrStG) hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.
Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Festsetzung
der Grundsteuer treten für die Grundsteuerpflichtigen die glei-
chen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein
schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern
sich die Besteuerungsgrundlagen, werden Änderungsbescheide
erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach
der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben wer-
den.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Bad Schandau,
Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau schriftlich oder zur Nie-
derschrift einzulegen. Die Einlegung eines Widerspruchs ändert
nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Zahlungshinweis

Die Steuerpflichtigen haben bis zur Bekanntgabe eines neuen
Bescheides die Grundsteuer zu den jeweiligen Fälligkeitstermi-
nen unter Zugrundelegung des zuletzt ergangenen Bescheides
zu entrichten. Bei vorliegender Bankeinzugsermächtigung wer-
den die Raten zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

Auskunft

Auskünfte erteilt das Steueramt der Stadtverwaltung Bad
Schandau, Telefon 035022 501-113.

Bad Schandau, den 02.01.2018

T. Kunack
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2018



für die Stadt Bad Schandau
und
für die Gemeinden Rathmannsdorf
und Reinhardtsdorf-Schöna

Steuerfestsetzung

Die Steuersätze für die Erhebung der Hundesteuer 2018 der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Reinhardtsdorf-Schöna und Rathmannsdorf sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Somit wird auf die Versendung der Hundesteuerjahresbescheide für das Kalenderjahr 2018 verzichtet.

Die Festsetzung der Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Steuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2018 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2018 durch diese öffentliche Bekanntmachung nach dem zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Erst wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten, ergeht ein neuer Hundesteuerbescheid. Bis dahin gelten die bisherigen Festsetzungen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Zahlungshinweis

Die Steuerpflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Hundesteuer erteilt haben, werden gebeten, die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2018 zum Fälligkeitstermin unter Zugrundelegung des zuletzt ergangenen Bescheides zu entrichten.

Auskunft

Auskünfte erteilt das Steueramt der Stadtverwaltung Bad Schandau, Telefon 035022 501-113.

Bad Schandau, den 02.01.2018

T. Kunack
Bürgermeister



Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 20.12.2017

Beschluss-Nr.: 20171220.104

Beschluss - Vergabe Beratungsleistung zum Breitbandausbau Bad Schandau – weiße Flecken nach Ausbau DiOS

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Beratungsleistung an die Firma Innok@ GmbH Lauchhammer zur Angebotspreis von 34.950,30 € brutto.

Die Auftragserteilung erfolgt in 2 Teilabschnitten. Der erste Teilabschnitt umfasst die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie einschließlich Fördermittelbeantragung zum Preis von 20.249,00 € brutto. Der zweite Teilabschnitt beinhaltet die Ausschreibungsbegleitung nach erfolgreicher Förderung und die Begleitung während des Ausbaus bis hin zur Abrechnung zum Preis von 14.601,30 € brutto.

Die Finanzierung erfolgt aus bereits bewilligten Fördermitteln des Bundes zu 100 %.

Beschluss-Nr.: 20171220.105

Beschluss - Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

1. Der Jahresabschluss 2016 der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH ist wie folgt festzustellen:
 - 1.1. Bilanzsumme 359.002,81 €
 - 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen	58.208,00 €
- das Umlaufvermögen	300.332,12 €
- den Rechnungsabgrenzungsposten	462,69 €
 - 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital	180.654,60 €
- den Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	648,00 €
- die Rückstellungen	35.681,47 €
- Verbindlichkeiten	142.018,74 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
 - 1.2. Jahresfehlbetrag 12.323,71 €
 - 1.2.1. Summe der Erträge 1.316.750,60 €
 - 1.2.2. Summe der Aufwendungen 1.329.074,31 €

2. Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.323,71 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Geschäftsführerin

Der Geschäftsführerin, Frau Gundula Strohbach, wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Die Abschlussprüfung erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Zielfleisch & Partner GmbH, Zweigniederlassung Coswig.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde unter dem Datum vom 20. Oktober 2017 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31.12.2016 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH erteilt.

Beschluss-Nr.: 20171220.106

Beschluss - Annahme einer Spende

Der Stadtrat beschließt

- die Annahme einer Spende in Höhe von 100,00 € von der Firma Schiebold für die Grundschule Bad Schandau

Beschluss-Nr.: 20171220.107

Beschluss – Öffentlich-rechtlicher Vertrag über den gemeinsamen Betrieb einer ortsfesten Befehlsstelle (ofBSt)

Der Stadtrat beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag über den gemeinsamen Betrieb einer ortsfesten Befehlsstelle (ofBSt) zwischen der Stadt Bad Schandau und den Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna und dem Kurort Rathen.

Beschluss-Nr.: 20171220.108

Beschluss - Zweckvereinbarung Standesamt mit der Stadt Königstein

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt, die Zweckvereinbarung mit der Stadt Königstein abzuschließen.

Der Bürgermeister wird mit der Unterzeichnung der Vereinbarung beauftragt.

Beschluss-Nr.: 20171220.109

Beschluss – Bestellung Standesbeamte

1. Der Stadtrat bestellt die Standesbeamtin der Stadt Königstein Frau Linda Fröde zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Bad Schandau im Vertretungsfall für den Zeitraum der Gültigkeit der beschlossenen Zweckvereinbarung mit der Stadt Königstein.

Beschluss-Nr.: 20171220.110

Beschluss – Kauf eine MTW (Gebrauchtfahrzeug) für die FF Krippen

1. Der Stadtrat genehmigt den Kauf eines MTW als Gebrauchtfahrzeug für die FF Krippen entsprechend des Angebots der Firma Uwe's Garage, 01814 Bad Schandau zum Preis von 24.990,00 € brutto.
2. Die Finanzierung erfolgt aus 2017 geplanten Eigenmitteln für den Kauf eines Löschfahrzeuges für die FF Prossen.

Beschluss-Nr.: 20171220.111

Beschluss – Vergabe Bauleistungen Notsicherung Kreuzung Sebnitzer Straße – Schandauer Straße

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Notsicherung der Kreuzung Sebnitzer Straße – Schandauer Straße (Abfahrt Zauke) an den günstigsten Bieter, die Fa. Kleber-Heisserer Bau GmbH aus Dippoldiswalde zum Angebotspreis in Höhe von 33.133,13 € btt.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Förderung der RL KStB, Teil B sowie aus Haushaltsmitteln zur Instandsetzung von Gemeindestraßen.

Beschluss-Nr.: 20171220.112

Beschluss – Herstellung eines Elektroanschlusses – Anlegestelle Elbkai

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Herstellung eines Elektroanschlusses für die neu zu errichtende Anlegestelle am Elbkai.

Die Fa. WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH aus Sebnitz wird mit der kompletten Installationsleistung zum Angebotspreis in Höhe von 17.712,25 € btt. beauftragt.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Mehreinnahmen Gemeindeanteil Einkommenssteuer.

Die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben in gleicher Höhe wird hiermit erteilt.

Beschluss-Nr.: 20171220.113

Beschluss – Vergabe Bauleistungen Treppenanlage FF Waltersdorf

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen der Treppenanlage an der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf an den günstigsten Bieter, die Firma Frank Venus, Rathmannsdorf, zum Angebotspreis in Höhe von 22.616,47 € zu vergeben. Die Finanzierung erfolgt aus geplanten Haushaltsmitteln.

Bad Schandau, 20.12.2017

Thomas Kunack
Bürgermeister

ausgegangen:
abgenommen:

Die Bekanntmachung erfolgte gemäß der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bad Schandau.



Stellenausschreibung der Stadt Bad Schandau

Die Stadt Bad Schandau beabsichtigt, ab **01.03.2018** die Stelle
einer/eines Gemeindevollzugsbedienstete/r,

befristet bis 31.12.2018, in Teilzeit 30 Wochenstunden, zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

Tätigkeiten im Bereich Ordnungsamt/Gemeindevollzugsdienst

- gemeindlicher Vollzugsdienst (ruhender Verkehr, Durchsetzung der PolizeiVO) einschließlich Verwarnungs- und Bußgeldverfahren
- Ordnungsbehördliche Aufgaben einschl. Verwarnungs- und Bußgeldverfahren
- Sondernutzung im öffentlichen Verkehrsraum
- Mitwirkung bei verkehrsrechtlichen Beurteilungen
- Organisation und Kontrolle Wochenmarkt

Wir wünschen:

- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- Fähigkeit zur Umsetzung einschlägiger Gesetze und Verordnungen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit und Eigeninitiative
- einen sicheren Umgang mit einschlägiger PC Software
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten

Wir bieten:

Eine Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD

Ein interessantes Aufgabengebiet mit abwechslungsreichen Tätigkeiten

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis 31. Januar 2018 an die Stadtverwaltung Bad Schandau
Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau

Stellenausschreibung der Stadt Bad Schandau

Die Stadt Bad Schandau beabsichtigt, ab **01.04.2018** die Stelle
einer/eines Verwaltungsfachangestellten

unbefristet, in Teilzeit 20 Wochenstunden, zu besetzen

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

Tätigkeiten im Bereich Finanzverwaltung/Kämmerei

- Unterstützung beim Aufbau der Buchhaltung hinsichtlich der Forderungen des § 2b UstG
- Buchhaltung der Betriebe gewerblicher Art
- Unterstützung bei der Bilanzierung
- Sonstige Mitarbeit im Bereich Kämmerei wie Zuarbeit bei Jahresabschlussarbeiten, Terminüberwachung

Wir wünschen:

- eine Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten/Steuerfachwirt bzw. Verwaltungsfachangestellten
- Kenntnisse im Steuerrecht und kommunalem Haushaltsrecht bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen.
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Eigeninitiative sowie sicheres Auftreten
- Einen sicheren Umgang mit einschlägiger PC Software
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten



Wir bieten:

Eine Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD

Ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis 31. Januar 2018 an die Stadtverwaltung Bad Schandau
Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau.

Einladung



Am Sonnabend, dem 20. Januar 2018,
findet von
10.00 bis 12.30 Uhr
im Saal des Haus des Gastes der

Neujahrsempfang

statt.

Dazu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Thomas Kunack
Bürgermeister

Baumaßnahme

„kurortgerechte Umgestaltung des Ostrauer Rings zur Kurpromenade“

Nachdem Mitte Dezember in den Bauabschnitten 3, 4 und 5 (unterer Teil des Ostrauer Rings) der restliche Frostschutz eingebracht wurde, erfolgte vom 16.12.2017 die Unterbrechung der Baustelle für die Winterpause.

Bitte beachten Sie die Verkehrsführung, die Beschilderung und die reguläre Müllabholung wieder vor dem Grundstück.

Ihre Meinung ist uns wichtig! - Verfugung Pflaster Poststraße

Das Pflaster der Poststraße muss dringend neu verfugt werden, ein entsprechendes Angebot liegt vor. Als Fugenmaterial ist Dolomit Fugenbrechsand in der Farbe gelb oder gebrochenes Steinmaterial in der Farbe grau möglich. Das gelbe Dolomitmaterial hat den Vorteil, dass es sehr fest wird, also eine bessere Fugenhaftung ausweist und somit ein schnelles Auswaschen verhindert wird. Es wurde u. a. an dem neu gepflasterten Platz unterhalb der Elbresidenz angewendet. Nachteil dieses Fugenmaterials ist jedoch eine höhere gelbliche Staubeentwicklung, welche bis zur kompletten Austrocknung anhält und somit auch zu Beeinträchtigungen oder Verschmutzungen führen können. Der graue Brechsand birgt dieses Risiko nicht in diesem Umfang, jedoch besitzt dieser nicht diese Festigkeit.

Wir möchten gerne dazu die Meinungen der Anwohner, Gewerbetreibenden und Grundstückseigentümer der Poststraße wissen. Es wäre schön, wenn Sie uns diese in einer kurzen E-Mail (buergermeisteramt@stadt-badschandau.de) oder auch in einem Brief bis zum 02.02.2018 mitteilen würden.

Hinweis für Inhaber einer Erlaubnis zur Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes (Sondernutzungserlaubnis)

Bitte beachten Sie, dass die Gebühr für die Sondernutzung jährlich **vor Beginn der Sondernutzung** zu entrichten ist. Die Gebührenhöhe und deren Fälligkeit ist dem letzten zugestellten Bescheid zu entnehmen. Wir bitten Sie um pünktliche Zahlung. Bei vorliegender Bankeinzugermächtigung wird die Gebühr zur Fälligkeit abgebucht.

Änderungen zur Sondernutzung sind anzeige- und genehmigungspflichtig. Die Gebührenpflicht besteht bis zur schriftlichen Anzeige der Beendigung der Sondernutzung.

Auskünfte erteilt Ihnen das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Bad Schandau, Telefon 035022 501-108.

T. Kunack
Bürgermeister

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand

Lindenallee 6, Bad Schandau

2 Raum-Wohnung, EG rechts, ca. 45 m²

bezugsfertig zum 01.03.2018

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

3 Raum-Wohnung, 1. OG rechts, ca. 61 m² mit Balkon

bezugsfertig zum 01.01.2018

Rosengasse 3, Bad Schandau

2 Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126



Informationen der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH

Betreiberwechsel



Was bleibt, ist die Veränderung; was sich verändert, bleibt. (Michael Richter)

Sehr geehrte Einwohner und Gäste,
wir informieren Sie darüber, dass unsere Servicestelle im Nationalparkbahnhof seit 01.01.2018 durch die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH (OVPS) übernommen wurde. Die MitarbeiterInnen der OVPS helfen Ihnen gerne bei all Ihren Fragen zum Nahverkehr sowie beim Ticketkauf. Der Betrieb der DB-Agentur wird eingestellt.



Veranstaltungsplan 12.01.2018 - 31.01.2018

19.01.2018, 15:00 Uhr

winterlicher Spaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11
Anmeldung erforderlich: 035022 900-30

20.01.2018, 12:30 Uhr

Schifferfastnacht in Prossen

26.01.2018, 15:00 Uhr

winterlicher Spaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11
Anmeldung erforderlich: 035022 900-30

28.01.2018, 12:30 - 17:30 Uhr stündlich je 15 Minuten

literarischer Aufguss

Hagen Kunze liest aus eigenen Werken
Saunawelt in der Toskana Therme

31.01.2018, 21:00 - 01:00 Uhr

Vollmondkonzert mit Udo Hemmann und Constanze Ulrich
Toskana Therme

Nach dem Fest ist vor dem Fest!

Neujahrsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf



Am **13.01.2018**, um **18 Uhr**, lädt die Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf alle Gäste und Einwohner zum Neujahrsfeier ein. Bringen Sie Ihren „Alten“ mit, wir machen ihn heiß. Bei kulinarischen Köstlichkeiten und Glühwein können Sie sich am ihm wärmen.

Der Krippener Faschingsclub e.V.



**Schlägt die Sonnenuhr ½ 8, in Krippen
der Ganov´ erwacht!**

Unter diesem Motto laden wir, der Krippener Faschingsclub e. V., alle Närrinnen und Narren recht herzlich wieder in das Hotel Erbgericht Krippen ein.

Termine:

- | | |
|------------|---------------------------------------|
| 27.01.2018 | 1. Prunksitzung, 19.30 Uhr |
| 03.02.2018 | 2. Prunksitzung, 19.30 Uhr |
| 04.02.2018 | Kinderfasching, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr |
| | Seniorenfasching, 16.30 Uhr |

Das traditionelle Wecken der närrischen Bevölkerung in Krippen erfolgt am 03.02.2018.

Der Kartenvorverkauf findet am 13.01.2018 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Vereinshaus Krippen statt.

*Der 11er Rat
Rolli Molli - Duck Duck*

Anzeige



Vereine und Verbände

SAMSTAG • 13.01.2018 • AB 17.00 UHR

TRADITIONELLES • KRIPPEN • NEUJAHRSFEST

ABGABE AUSSCHLIESSLICH WEIHNACHTSBAEUME
AB 11.01.2018
UNTERHALB DES VEREINSHAUSES





AM SAMSTAG : DEN 13.01.2018 : AB 17:00UHR

SPASS AM FEUER BEI GLUEHWEIN UND BRATWURST

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



116. Schifferfastnacht in Prossen, und ein kleiner Jahresrückblick der Schiffergesellschaft „ELBE“ Prossen



Schiffer- Fastnacht in Prossen

Sonnabend
20. Januar
2018

12.30 Uhr FESTUMZUG

**SCHIFFERTANZ
mit Flächenbrand**

Einlass: 19.00 UHR Beginn: 20.00 UHR
Fahneinmarsch: 21.00 UHR

www.schifferfastnacht-prossen.de
Schifferskabarett Libe Prossen

Die Schiffergesellschaft „ELBE“ Prossen e. V. lädt am 20. Januar 2018 zur 116. Schifferfastnacht nach Prossen ein. Wie jedes Jahr eröffnen wir den Reigen der Schifferfastnachten im oberen Elbtal am 3. Wochenende im Januar. Und wie jedes Jahr gibt es einen Festumzug, Schifferball mit Fahneinmarsch, Kinderfastnacht und Schifferkränzchen mit Programm.

Unser Verein ist auch im letzten Jahr außerhalb der eigentlichen „Saison“ im Januar und Februar sehr rege gewesen. Darüber möchte ich hier wieder berichten.

Die aufmerksamen Leser dieses Amtsblattes haben ja mitbekommen, daß wir in unserem Vereinshaus im letzten Jahr wieder zwei Veranstaltungen geplant hatten, die von den Mitgliedern unseres Vereins aber auch Gästen aus nah und fern sehr gut angenommen worden sind.

Hier wäre zum einen der Vortrag der beiden Fotografen Rico Richter aus Porschdorf und Matthias Menge aus Bad Schandau zu nennen. Dieser Vortrag fand im Oktober statt und war sehr schnell ausverkauft. Den Besuchern dieser Veranstaltung wurde durch die beiden Freunde die Schönheit unserer Heimat in atemberaubenden Bildern und Zeitrafferfilmen nahegebracht. Und so mancher „Alteingesessener“ staunte, was es in seiner Heimat doch für schöne Ecken gibt. „Dort bin ich noch nie gewesen“ oder „Das kannte ich gar nicht“ waren nur einige Kommentare, die man zu hören bekam. Mit dem Kauf der Eintrittskarten bestand auch die Möglichkeit, je einen Kalender der beiden Freunde zu gewinnen. Die Freude der glücklichen Gewinner war sehr groß, denn die Kalender sind wirklich eine Augenweide. Zum anderen erinnere ich an die Veranstaltung am 11.11.2017.

Eine Modenschau aus der Zeit des 19. Jahrhunderts, der Zeit, als die meisten der heute noch fahrenden Elbdampfer der „Weißen Flotte“ gebaut worden. Frau Nestler aus Dresden, die sämtliche Kleider selbst genäht und angefertigt hat, verblüffte das Publikum mit ihrem großen Wissen über den Bau und die technischen Details der Dampfer, aber auch die Geschichte der einzelnen Schiffe, die ja sehr bewegt ist. Durch Ihre humorvolle und bodenständige Art hatte sie das Publikum schnell auf ihrer Seite. Und nicht zu vergessen, die Models waren schon eine Augenweide. Nach einer kurzen Pause brachte das Theatre Libre aus Sebnitz den Saal zum Toben. Herrliche Kabarettistische Darbietungen mit Themen die aus dem Leben gegriffen waren, begeisterten die Zuschauer.

Die Vereinsmitglieder trafen sich in 2017 auch zu einer gemeinsamen Schiffsfahrt von Dresden nach Diesbar Seußlitz sowie einer Wanderung ins benachbarte Böhmisches Mittelgebirge. Alles in allem können wir wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Doch schauen wir nun voraus. Hier die Termine der kommenden 116. Prossner Schifferfastnacht:

- | | |
|--------------|--|
| 19.01.2018 | Gemeinsame Schiffstaupe am ehemaligen |
| ab 19:00 Uhr | Gasthof Prossen mit großem Feuerwerk |
| 20.01.2018 | Festumzug 116. Schifferfastnacht in Prossen |
| ab 12:30 Uhr | |
| 20.01.2018 | Schifferball in der Mehrzweckhalle; 21:00 Uhr |
| ab 20:00 Uhr | traditioneller Fahneinmarsch |
| 21.01.2018 | Kinderfastnacht mit Festumzug durch den Ort |
| ab 14:00 Uhr | und anschließender Kinderdisco in der Mehrzweckhalle |

Kinderfastnacht

Sonntag 21.01.2018
13.00 Umzug ab Dorfplatz
14.00 Disco
in der Mehrzweckhalle

- | | |
|--------------|---|
| 27.01.2018 | Schifferkränzchen in der Mehrzweckhalle; ab ca. |
| ab 19:00 Uhr | 20:30 Uhr Programm mit der „Power Live Combo Prossen“ |

28.01.2018 Jahreshauptversammlung der SGEP für alle Mitglieder des Vereins, u. a. Auswertung der 116. Schifferfastnacht und Kassierung des Mitgliedsbeitrages.

Die Wirtsleute der „Einkehr zum alten Hansjörg“ aus Porschdorf, haben die Versorgung der Besucher unseres Umzuges an der Talstraße mit einem Imbissangebot übernommen. Auch zu unseren Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle werden sie für das leibliche Wohl sorgen.

Wir möchten auch diesmal wieder darauf aufmerksam machen, dass die Talstraße in Prossen am 20.01.2018 von 12:00 bis 15:00 Uhr voll gesperrt ist und in dieser Zeit nur von Rettungsfahrzeugen befahren werden darf. Parkmöglichkeiten stehen nur außerhalb des Ortes zur Verfügung.

Bitte beachten Sie unsere Informationen im Internet unter: www.schifferfastnacht-prossen.de und www.facebook.com/Schiffergesellschaft.Elbe.Prossen
Nun freuen wir uns auf unsere bevorstehende 116. Schifferfastnacht und hoffen auf recht viele Besucher, die an unserem Umzug und den Veranstaltungen teilnehmen.

*Darauf ein „PROSSEN AHOI !!!“
Peter Clemens (Schriftführer SGEP e. V.)*

Gesundes neues Jahr, viel Gesundheit und Glück wünschen die Jugendfeuerwehren Bad Schandau und Porschdorf allen Einwohnern und Gästen.

Auch sagen wir „DANKESCHÖN“ für die Unterstützung der Jugendfeuerwehren durch die fleißigen Helfer und Altstoffsammler.

Vielen Dank im Namen der Kinder und Jugendlichen.



Weihnachtsmarkt in Krippen war ein toller Erfolg



Unser diesjähriger Krippener Weihnachtsmarkt „Zauber im Dezember“ hatte zahlreiche Einwohner und Gäste angelockt. Beim gemütlichen Zusammensein konnten frisch gebackene Waffeln vom Kindergartenteam genascht werden. Ansonsten sorgten Bratwurst, Stollen, Glühwein und Kaffee für das leibliche Wohl.

Mit einem kleinen, schönen Weihnachtsprogramm haben die Kinder und Erzieherinnen von der Kita „Fuchs & Elster“ alle begeistert. Der Weihnachtsmann hatte auch in diesem Jahr für jedes Kind etwas in seinem Sack. Und so konnten unsere Gäste einen schönen weihnachtlichen Nachmittag genießen und so mancher hat etwas von unserem vielseitigen Angebot von selbst hergestellten Produkten oder von unserem Fleischerstand „Fernando“ erstanden.

Durch die Spende von der Bäckerei Schmidt aus Leupoldishain und der Bäckerei Walther aus Pirna konnten wir unseren Besuchern leckeren Rosinen- und Mandelstollen anbieten. Ein großes Dankeschön geht auch an alle fleißigen Helfer, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Suki e. V. Krippen



Seniorentreff Januar 2018

Tätigsein – Geselligkeit – Fürsorge

- Mittwoch, 17.** Spielenachmittag 13:00 – 16:00 Uhr
in Kopprasch's Bierstüb'l
- Donnerstag, 25.** Kegeln auf der Bahn 14:00 – 16:00 Uhr
in Bad Schandau
- Dienstag, 09.** Wanderung der rüstigen Rentner „Rund um die Hohe Liebe zum Forsthaus“
Treffpunkt Elbkai, Bus ab 8:36 Uhr
- Dienstag, 23.** Stadtführung in Pirna
Treffpunkt Zug ab Bad Schandau 9:15 Uhr

**Viel Freude wünschen:
Stadtverwaltung und Volkssolidarität
Miteinander – Füreinander**

Danke schön





Chorprobe

„Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Rückblick Seniorenweihnachtsfeier 2017

Die Volkssolidarität hatte für den 07.12. wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Parkhotel eingeladen.

Voller Vorfreude betraten die zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren den Ballsaal und bestaunten die festlich gedeckten Tische. Auch kleine Geschenke waren wieder dabei.

Unser ganz besonderer Dank gilt dabei Herrn Graban, dem Leiter der Kirnitzschtalklinik, der immer finanziell unterstützt sowie auch den Sponsoren unserer Stadt. Unsere Vorsitzende, Frau Müller begrüßte die Gäste und gab nochmal einen Rückblick über die im Jahr durchgeführten Veranstaltungen.

Danach wurden langjährige Mitglieder der Volkssolidarität und die Kassierer, die immer gute Arbeit leisten, ausgezeichnet.

Einen Gruß überbrachte auch unser Bürgermeister, Herr Kunack, der es sich nicht nehmen lässt, trotz zahlreicher Termine bei den Veranstaltungen der Senioren anwesend zu sein.

Die Singegruppe der Volkssolidarität lud anschließend alle Anwesenden zum Mitsingen der schönsten Weihnachtslieder ein. Frau Tradel begleitete uns mit ihrer Gitarre, und es wurde auch kräftig mitgesungen. Danach gab es das traditionelle Kaffeetrinken mit Stollen, Keksen und Pfefferkuchen, was in der gemeinsamen Runde wieder ausgezeichnet geschmeckt hat.

Künstler der Semperoper Dresden übernahmen anschließend die musikalische Umrahmung. Sie boten uns ein sehr anspruchsvolles Programm mit vielen schönen Liedern und kleinen Episoden und wurden dafür mit viel Beifall belohnt. Bei einem Glas Wein wurde kräftig mitgesungen.

Es war für uns alle wieder ein schöner Nachmittag, an dem wir mal unsere Sorgen und Nöte hinter uns lassen und uns auf ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest einstimmen konnten.

Den Organisatoren und fleißigen Helfern gebührt wieder ein herzliches „Danke“.

S. Richter

Ortsgruppe der Volkssolidarität Krippenblickt auf ein gutes vergangenes Jahr zurück

Zuerst wünschen wir allen ein gesundes und friedvolles Jahr 2018. Wenn etwas Neues beginnt, hält man gewöhnlich Rückschau. Wir können auf ein gutes vergangenes Jahr blicken. Von den 9 Veranstaltungen waren allein drei Halbtagesfahrten und ein Höhepunkt war bestimmt die Weihnachtsfeier im Krippner Vereinshaus. Ein wunderschön geschmückter Raum empfing uns, im Kerzenschein schmeckten Kaffee und Kuchen besonders gut. Zur Unterhaltung war ein Musiker aus Böhmen geladen, der sowohl für weihnachtliche Stimmung, aber auch mit der „Rosamunde“ und anderen Beiträgen für Heiterkeit sorgte. Ein ganz großes Dankeschön sagen wir den Sponsoren, die diese Feier zum größten Teil finanzierten. Die Rentner freuen sich auch, wenn der Bürgermeister etwas Zeit hat, um vorbeizukommen. Der Ortsvorsteher nutzte die Veranstaltung, um erstmalig drei fleißige Rentner unseres Ortes mit einer Prämie zu ehren. Dafür gab es viel Beifall. Es wurden sehr schöne Bilder „geschossen“, aber aufgrund neuer Datenschutzbestimmungen konnten wir von den Personen, die abgebildet sind, noch keine Einwilli-

gung zur Veröffentlichung einholen. Nun schauen wir nach vorn. Schon am 11.01. trafen wir uns zum 97. Seniorennachmittag im Vereinshaus. Ja, bald haben wir die 100 geschafft. Alles Gute und bis bald.

i. A. U. Müller

Weihnachtsansprache 2017 der Vorsitzenden der Volkssolidarität in Bad Schandau, Frau Müller

Einen wunderschönen guten Nachmittag allen Senioren der Stadt Bad Schandau heute am 7. Dezember 2017. Man glaubt es kaum, aber das Fest, an dem es nicht nur gutes Essen und Geschenke gibt, sondern wo die Menschen mit dem Herzen denken, steht schon wieder vor der Tür - Das **Weihnachtsfest!!** Wir haben uns heute und hier so zahlreich zusammengefunden, um dieses schöne Fest mit einer Weihnachtsfeier gemeinsam zu begehen. Gestatten Sie mir, dass ich unsere Feier mit ein paar Gedanken aus dem Alltag beginne; es war nur ein sonniges Lächeln, es war nur ein freundliches Wort, doch scheuchte es lastende Wolken und schwere Gedanken fort. Sich in die Augen schauen und sich Zeit lassen dafür und dabei staunen und lächeln, denn ein Lächeln kann Schmerzen lindern, ein Wort kann von Sorgen befreien, ein Händedruck Sünde verhindern und Liebe und Glaube erneuern. Es kostet dich wenig, zu geben Wort, Lächeln und helfend Hand, doch wie arm ist jemand, der das niemals empfand. In diesem Sinne ist es mir eine Freude, Sie hier recht herzlich zu begrüßen und in froher geselliger Runde im Ballsaal des Parkhotels einen schönen Nachmittag mit Ihnen zu haben. Als Ehrengast möchte ich Herrn Thomas Kunack, unseren Bürgermeister, willkommen heißen. Durch die großzügigen Spenden des Herrn Ingo Graban an alle Senioren der Stadt ist es uns möglich, Ihnen das ganze Jahr über anspruchsvolle Stunden zu bereiten, zu denen Sie wenig oder gar nichts dazu bezahlen. Bereits im März 2017 trafen sich ca. 50 Frauen und auch ein paar Männer im Wintergarten des Parkhotels, um bei Kaffee und Kuchen den internationalen Frauentag zu begehen. Musikalisch wurden wir von einem Ensemble der Semperoper unterhalten. An dieser Stelle auch noch einmal ein Dankeschön an das Parkhotel, welches uns immer wieder seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Im Mai besuchten wir bei sonnigen Wetter das Schloss Moritzburg. Sicher können sich noch viele von Ihnen an die Kutschfahrt mit Kaffeetrinken auf dem Wagen erinnern. Es war ein gelungener Nachmittag, wenn auch keinem von Ihnen der goldene Schuh von Aschenbrödel auf der Schlosstreppe so richtig gepasst hat. Die Sommerpause ging für jeden von Ihnen anders vorbei. Der eine auf Reisen, der andere im Garten oder ganz in Ruhe zuhause. Aber sicher dachten einige auch: Was wird denn die Volkssolidarität im Herbst für uns anbieten? Auch wir vom Vorstand dachten so. Also machten wir uns auf nach Dresden, um für Sie einen Operettenbesuch vorzubereiten. Es sollte die lustige Witwe von Franz Lehar sein. Die Vorbereitungen liefen gut, die Karten waren gekauft, der Bus bestellt und Sie hatten Ihre Karten für die Operette schon bezahlt in der Hand. Aber es kam alles anders, Tage vorher geschah im Operettentheater eine Havarie. 16.000 m³ Wasser liefen auf die Bühne und den Orchestergraben. Von einem Spielbetrieb weit entfernt, konnten wir Ihnen nur das Geld zurückgeben und der Nachmittag war buchstäblich ins Wasser gefallen. Wir bemühen uns, einen Operettenbesuch im nächsten Jahr nachzuholen. Ob es uns gelingen wird, kann ich heute noch nicht versprechen. Wie Sie gehört haben, organisieren wir allerhand für die Senioren der Stadt Bad Schandau. Aber ich möchte es immer wieder sagen, allein kann es die Volkssolidarität nicht tun. In der Stadt

leben über 40 % Senioren über 60 Jahre. Die Kulturverwaltung der Stadt sollte sich dazu mal Gedanken machen. Natürlich sind Veranstaltungen für Jugendliche richtig und wichtig, denn sie sind unsere Zukunft. Aber nur Kletterwände und Rockkonzerte sind nun mal nichts für 70- bis 90-jährige Einwohner. Und **Sie** sind auch Einwohner. Ich schlage daher vor, dass sich die Verantwortlichen mit uns darüber mal gedanklich austauschen sollten. Positiv ist zu werten, dass die Kirche in Bad Schandau durch den Orgel und Musiksommer ältere Einwohner anspricht. In den Reihen der Volkssolidarität sind zahlreiche Aktivitäten in der Stadt, so z. B. zwei Wandergruppen für Senioren, eine Keglergruppe, eine Kartenspielergruppe und eine Singegruppe, die heute und hier mit uns gemeinsam Weihnachtslieder singen wird. All den Organisatoren dieser Gruppen sei ein großes Dankeschön ausgesprochen. Weil wir gerade Danke sagen, ein ganz großes Dankeschön gilt Herrn Wenzel Bradler, der jedes Jahr die Tischgestecke für Sie liebevoll zusammenstellt. Die Aktivitäten der Kassierer möchte ich an dieser Stelle noch einmal würdigen. Ich hoffe nicht, dass die Forderung der Kreisgeschäftsstelle, die Volkssolidaritätsbeiträge vom Konto der Mitglieder abzubuchen sich 100 %ig durchsetzen wird. Denn liebe Senioren, sind es nicht gerade die persönlichen Besuche und Gespräche zwischen Kassierern und Senioren, die das Gefühl verbreitet, nicht vergessen und allein zu sein bei den Leuten. Den Schwächsten und den Kranken würde diese Brücke durch die Kassierer zum Leben sicher sehr fehlen. Natürlich wäre es weniger Arbeit, aber ich denke, unsere Kassierer gehen aus innerster Überzeugung und

gern kassieren in den Wohnungen der Senioren. Unsere Kassierer sind: Angelika Winkler, Erika Bergner, Renate Hesse, Giesela Scholz, Gudrun Michael, Helma Froß und Henri Hensel. Des Weiteren möchte ich die Weihnachtsfeier zum Anlass nehmen, langjährige Mitglieder der Volkssolidarität zu ehren und weiterhin viel Gesundheit zu wünschen, die da wären: Gertrud Knebel 65-jährige Mitgliedschaft, Gudrun Michael 50 Jahre, Ingrid Schwager 40 Jahre, Annelies Seidel 35 Jahre, Inge Heymann 25 Jahre, Petra Hille 25 Jahre, Evelyn Hüttel 15 Jahre, Regina Störzel 5 Jahre, Herta Reinike 5 Jahre. Im Anschluss an die Ehrung der Jubilare lassen Sie uns auch noch ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren der Stadt Bad Schandau sagen. Die Sponsoren sind großzügigerweise: Herr Graban, Leiter der Kinitzschtklinik Bad Schandau, Dachdeckermeister Bredner Dresdner Str., Adler Apotheke Dresdner Str., Nahkaufhalle Dresdner Str., Bäckerein Schmidt, Förster, Schurz, Blumenladen Bardthold Bateiplatz, Foto Porst Frau Fieber Kirchstr., 1000 Dinge Poststr., Fleischerei Kopprasch Zaukenstr. Nun noch mal kurz zum Ablauf des heutigen Nachmittags: Grußworte des Bürgermeisters Herrn Kunack, gleich im Anschluss gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit der Singegruppe der VS unter Leitung von Frau Tradel. Danach möchten wir mit Ihnen Kaffeetrinken. Im Anschluss so gegen 15.00 Uhr wird Herr Wettin mit seinen Kollegen aus der Semperoper Ihnen einen musikalischen bunten Weihnachtsteller darbieten. Ich wünsche uns allen einen schönen Nachmittag. Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 16. Januar 2018 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 25.01.2018, um 19:00 Uhr, im Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 20 statt. Weitere Informationen finden Sie zeitnah an den Bekanntmachungstafeln sowie auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 14.12.2017

Beschluss-Nr. 20-12/2017 Vergabe Ersatzneubau des Gewässers II. Ordnung Rathmannsdorf – Geröll- und Sandfang Grenzgraben, Hochwasserschadensbeseitigung 2013

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe Ersatzneubau Geröll- und Sandfang Grenzgraben an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma G.R.G. Bausanierung GmbH, **Hohnsteiner Straße 14, 01855 Sebnitz** zum Angebotspreis in Höhe von **294.617,86 € btt.** Die Finanzierung erfolgt durch Hochwassermittel 2013.

Begründung:

Die Bauleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin wurden 6 Angebote vorgelegt (nach Eingang):

Bieter 1: 331.581,01 €

Bieter 2: 390.255,00 €

Bieter 3: 322.188,78 €

Bieter 4: 350.188,27 €

Bieter 5: **294.617,86 €**

Bieter 6: 330.820,00 €

Die Angebote wurden geprüft und bewertet, die Vergabe entsprechend empfohlen.

Beschluss-Nr. 21-12/2017 Vergabe Beratungsleistung zum Breitbandausbau Rathmannsdorf

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Beratungsleistung an die Firma Innok@ GmbH Lauchhammer zur Angebotspreis von 34.950,30 € brutto.

Die Auftragserteilung erfolgt in 2 Teilabschnitten. Der erste Teilabschnitt umfasst die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie einschließlich Fördermittelbeantragung zum Preis von



20.349,00 € brutto. Der zweite Teilabschnitt beinhaltet die Ausschreibungsbegleitung nach erfolgreicher Förderung und die Begleitung während des Ausbaus bis hin zur Abrechnung zum Preis von 14.601,30 € brutto. Die Finanzierung erfolgt aus bereits bewilligten Fördermitteln des Bundes zu 100 %.

Begründung:

Zur Beantragung von Fördermitteln zum Breitbandausbau ist zunächst eine Machbarkeitsstudie unter Einbeziehung der Markterkundung erforderlich. Dies soll im ersten Teil des Auftrages erfolgen. Außerdem soll dort die Fördermöglichkeit bis hin zur Beantragung der Fördermittel vorgenommen werden. Insbesondere die Bundesförderung verlangt hochkomplexe Zuarbeiten und Darstellung bei der Fördermittelbeantragung. Diese kann nur von Experten auf diesem Gebiet erfolgreich vorgenommen werden. Aus praktischen Gründen wurden bereits mit der Angebotseinholung verbindliche Angebote zur beiden Teilaufträgen eingeholt.

Beschluss-Nr. 22-12/2017 Grundhafter Ausbau Schulberg – Selbstbindungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt den Einsatz der investiven Schlüsselzuweisungen des Jahres 2018 mit einem Teilbetrag von 31 T€ zur Aufstockung der Eigenanteile für den grundhaften Ausbau des Schulberges (Gemeindestraße).

Vorbehaltlich einer Bewilligung von Fördermitteln nach der Richtlinie Kommunaler Straßen- und Brückenbau ist die Finanzierung der Maßnahme (Gesamtkosten 168 T€) damit wie folgt sichergestellt:

Zu beantragende Fördermittel nach Richtlinie KStB:	107.000 €
Investive Schlüsselzuweisungen 2018:	31.000 €
In 2017 bezahlte Rechnungen (Planungsleistungen):	10.965 €
<u>Übrige Eigenmittel (Übertrag aus Haushalt 2016):</u>	<u>5.573 €</u>
Gesamt:	168.000 €

Begründung:

Der grundhafte Ausbau des Schulberges war im Investitionsplan des Jahres 2016 mit Gesamtkosten von 100 T€ enthalten. Seitdem werden die verfügbaren Eigenmittel für dieses Vorhaben (2016: 30 T€) übertragen. Die nun vorliegende Entwurfsplanung ermittelt Gesamtkosten von 163 T€, hinzu kommt die bereits beglichene Vorplanung (Leistungsphasen 1 und 2) mit einem Rechnungsbetrag von 5 T€. Nach den Vorgaben der Richtlinie KStB können auf Grund der einzelnen Kostenbestandteile Fördermittel von max. 107 T€ beantragt werden. Zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung ist eine Aufstockung der Eigenmittel dringend geboten. Im Investitionsplan des Jahres 2018 sind die investiven Schlüsselzuweisungen für eine Fortführung des Ausbaues an der S163 (Hohnsteiner Straße) vorgesehen, werden hierfür aber in 2018 nicht benötigt.

Die nachfolgende Niederschrift wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.12.2017 vom Gemeinderat bestätigt. Die Beschlusstexte werden nicht nochmals abgedruckt, da diese bereits im Amtsblatt Nr. 23/2017 veröffentlicht wurden.

Niederschrift der GRS vom 26.10.2017

1 Begrüßung

Der BM Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d.h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. GR Viebig bittet um Vertagung des TOP 3. Herr Thiele bittet um Ab-

stimmung darüber und es sind 4 Stimmen dafür und 6 Stimmen dagegen. Damit bleibt die Tagesordnung so bestehen.

2 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 21.09.2017

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

3 Beschluss einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2018

Herr Thiele bittet um Abstimmung zum **Beschluss Nr. 17-10/2017**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 1; Stimmenthaltungen: 1

4 Beschluss zur Annahme einer Spende

Herr Thiele bittet um Abstimmung zum **Beschluss Nr. 18-10/2017**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

5 Beschluss zur Annahme einer Spende

Herr Thiele bittet um Abstimmung zum **Beschluss Nr. 19-10/2017**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

6 Informationen

Herr Thiele informiert über die geplante Sperrung der Zaukenzufahrt von der Sebnitzer Straße kommend durch die Stadtverwaltung Bad Schandau. Mit Wintereinbruch soll gesperrt werden und es soll versucht werden, die Baustelle auf der Bergstraße zeitgleich zu öffnen. Der Winterdienst der Bergstraße von unten bis zum Heideweg würde während der Sperrung die Baufirma übernehmen. Sobald die Straße über den Winter geöffnet ist, ist der Landkreis wieder für den Winterdienst zuständig und die Gemeindestraßen werden durch den Bauhof mit erledigt.

7 Anfragen der Einwohner

Herr Hering weist darauf hin, dass die Grundsteuer bei Häusern, die aus- und umgebaut wurden, nicht erhöht wurden. Hier sollte reagiert werden. Herr Thiele erklärt, dass dies bereits diskutiert wurde und es soll dazu eine Gesetzesvorlage durch den Bund geben. Eine andere Handhabe hat die Gemeinde nicht.

Weiterhin beschwert er sich über eine Vielzahl von Hundebesitzern, die Hunde ohne Leine laufen lassen. Eine mögliche Lösung wäre die Anhebung der Hundesteuer so Herr Thiele. Das Thema wird an das Ordnungsamt Bad Schandau weitergegeben zur erneuten Information über einen Leinenzwang.

8 Anfragen der Gemeinderäte

GR Weidlich informiert, dass der Dorfteich sehr verschlammte sei und auch die Fontäne nicht mehr richtig funktioniert. Herr Thiele wird es weitergeben das die Fontäne repariert wird. Für das Entschlammten eines Feuerwehr-Löschteiches gibt es aber derzeit keine Fördermaßnahmen. Für diese Baumaßnahme müssten etwa 30.000 € veranschlagt werden. GR Petters hat jetzt ein Angebot bei einer Fachfirma angefragt.

Weiterhin ist es GR Weidlich ein Anliegen, über die Baumaßnahme auf der Bergstraße zu berichten. Kleine Absprachen mit den Arbeitern direkt vor Ort werden nicht eingehalten. Für Patienten ist es teilweise kaum möglich, die Praxis ohne Gefahr zu erreichen. Auf ihrem Grundstück wird Material ohne vorherige Absprache abgelagert. Herr Thiele wird das nochmals so weitergeben.

9 Sonstiges

Wenn keine dringenden Beschlüsse seitens der Stadtverwaltung vorliegen, wird erst am 14.12.2017 die letzte Gemeinderatssitzung stattfinden.

Herr Thiele beendet um 19.47 Uhr die Sitzung.

Abgabe der Meldescheine 2017 - An alle Vermieter von Ferienunterkünften!

Bitte geben Sie Ihre Meldescheine noch bis spätestens 19.01.2018 im Gemeindeamt Rathmannsdorf ab.

Gemütliche Ausfahrt zur Senioren-Weihnachtsfeier 2017 der Gemeinde Rathmannsdorf

Am Dienstag, dem 05.12.2017, lud die Gemeinde Rathmannsdorf wieder alle Senioren des Ortes zu einer Weihnachtsfeier bzw. einer kleinen Ausfahrt ein. Die Resonanz war erneut sehr groß und so starteten wir gegen Mittag mit einem vollen Reisebus in Richtung Freital, wo es mit der Weißeritztalbahn weiter ging. Die beschauliche Fahrt mit der Dampflok führte bis nach Dippoldiswalde, dort wurde anschließend das Lohgerber-Museum besichtigt. Die Weihnachtsausstellung war sehr interessant. Vor allem ältere Weihnachtsdeko und das Spielzeug riefen bei einigen Erinnerungen an die eigene Kindheit wach. Danach folgte ein gemütliches Kaffeetrinken im Landhaus Heidehof, bevor der Bus alle sicher wieder zurück nach Rathmannsdorf brachte. Im Jahr 2018 haben wir hoffentlich noch das Glück auf etwas Schnee – dann wird das Ganze nicht nur weihnachtlich sondern auch winterlich! Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und friedvolles Jahr 2018!

Gemeinde Rathmannsdorf



Gemeinde Reinhardtendorf-Schöna



Informationen aus dem Rathaus

Jahresabrechnung Gästetaxe

Sehr geehrte Vermieter, nun ist das Jahr wieder vorbei und die Statistik muss erarbeitet werden.

Daher benötigen wir für die Jahresabrechnung der Gästetaxe bis **19.01.2018** die manuellen Meldescheine. Wie schon mehrfach darauf hingewiesen, sind Sie zur Abrechnung der Meldescheine bis Mitte des Folgemonats verpflichtet.

Sollten Sie nicht vermietet haben, müssen Sie uns dies auch melden.

Bitte beachten Sie unbedingt den Termin.

Das Sächsische Schweiz Magazin 2018 liegt bei uns zur Abholung bereit.

Tourist-Information

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 23.01.2018 15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung



Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser erster Treff im neuen Jahr findet am Mittwoch, dem 24.01.2018, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E.Tschöpel und I. Miller

Mittwochkreis

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 16.01.2018

15.30 – 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 23.01.2018

15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

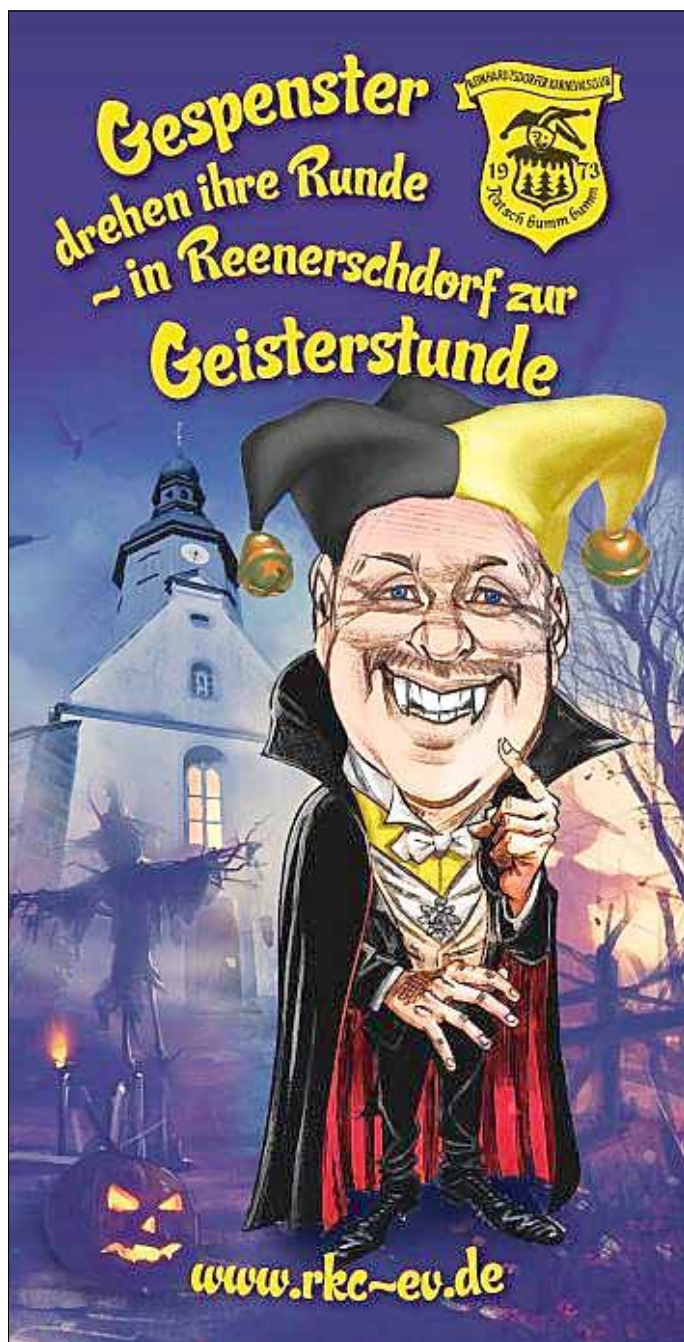
Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 26. Januar 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 17. Januar 2018



Vereine und Verbände

Prunksitzungen des Reinhardtsdorfer Karnevalclubs e. V. vom 27.01. bis 17.02.2018



Glaubt Ihr an Geister?

Nein? Na dann passt mal auf! Denn es gibt es noch: das alte Wirtshaus bzw. das Erbgericht Schöna, in dem es spukt. Ihr müsst wirklich Nerven wie Drahtseile haben.

„Gespenster drehen ihre Runde in Reenerschdorf zur Geisterstunde“

„Das Erbgericht in Reenerschdorf-Schöna“

Merkwürdige Gestalten streifen durch die Straßen von Reenerschdorf-Schöna!

OK, das ist nicht ganz so ungewöhnlich!“ wird der ein oder andere nun denken.

Doch diese Geister, Vampire und Hexenwesen machen sich mit Besen, Leichenwagen, Staubsaugern und Drachen auf den Weg und haben nur ein Ziel: Zum neuen Hot Spot der Geisterszene: Zum Wirtshaus des RKC e. V!

Kartenvorverkauf:

seit 03.01.2018, im Schicki Micki in Rathmannsdorf; Hohnsteiner Str., Tel. 035022 92596

Kartenpreis: 12,00 €

03.02.2018: Rentnerfasching 7,00 €

09.02.2018: 3. Prunksitzung 8,00 €

Reenerschdorfer Karnevalsclub e. V. - Ratsch Bumm Bum

Schaurig schön verwandelt sich der Prinzenpalast für vier Wochenenden in ein einmaliges, altes Wirtshaus:

Aiche Rustikal hat längst aufgegeben zu versuchen, den Spinnweben Herrin zu werden. Die Reenerschdorfer Narren laden **ab Samstag, 27. Januar 2018** zu den diesjährigen Karnevalssitzungen ein und werden während der Prunksitzungen für so manchen fastnächtlichen Grusel sorgen. Nichts für schwache Nerven oder Zartbesaitete. Diese Vorstellungen werden geisterhaft und furchterregend. Aber keine Angst, wer hier wem das Fürchten lehren wird, ist noch die Frage.

Alle Zombies, Geister und andere fürchterliche Kreaturen erwartet ein Nonstop-Programm wie sie es gewohnt sind! So wird die Funkgarde mit ihrem neuen Tambourmajor Teresa Eidam richtig viel Schwung ins Wirtshaus bringen. Die Jungs der Polizei werden nicht nur den Vampiren mächtig einheizen. Diese beiden Gruppen werden von Bianca Nitzschner wie choreographisch geleitet. Mit beeindruckender Performanz werden selbst die letzten Geister geweckt. **Doch nicht nur im Wirtshaus wird es schaurig zugehen. Sogar ein bekannter Arzt soll seine Horrorlinik geöffnet haben. Und die Kapelle hat sich für allerlei Schauerlichkeiten vorbereitet.** Erlebt es in den fünf gespenstischen Karnevalssitzungen und einem Maskenball in der 44. Faschingsaison.

Alles Aktuelle und Wissenswerte auf www.rkc-ev.de!

27.01.2018	19:30 Uhr	1. Prunksitzung (Familienfasching) Rainbow Disco
03.02.2018	13:30 Uhr	Rentnerfasching
03.02.2018	19:30 Uhr	2. Prunksitzung Sachsen-Express Disco
09.02.2018	19:30 Uhr	3. Prunksitzung (Vereine) Musik-Express-DD
10.02.2018	19:30 Uhr	4. Prunksitzung Musik-Express-DD
17.02.2018	07:30 Uhr	Wecken
	12:30 Uhr	Stellen der Umzugsteilnehmer
	13:00 Uhr	Umzug
	14:30 Uhr	Kinderfasching
	19:00 Uhr	5. Narrenball Sachsen-Express Disco





14. Romantischer Weihnachtsmarkt in Reinhardtsdorf – Dank an alle Akteure



Oh je, fast wären die Geschenke für die Kinder verloren gewesen, wenn es nicht so einen tapferen Helden namens „Schneiderlein“ gegeben hätte. Hat er doch den zwei Riesen an der Hundskirche das Fürchten gelehrt, dass sie ganz schnell die Flucht ergriffen haben. Zuvor hatten sie den Weihnachtsmann samt seinen Schlitten wie einen Spielball hin und her geworfen. Dabei ist die große blaue Truhe mit den Geschenken für die Kinder abhanden gekommen. Sogar der kleinen Hexe hatten sie so einen Schrecken eingejagt, dass sie gleich ihren Flugbesen verlor und zu Fuß bis zu unseren Weihnachtsmarkt laufen musste.

Aber es ist ja wieder mal alles gut gegangen!

Die blaue Truhe wurde von den Kindern hinter einer Weihnachtsmarktbude gefunden und so konnte der Weihnachtsmann seine Geschenke verteilen.

So etwas gibt es nur im Märchen?

Nein, so eine Geschichte wurde dieses Jahr auf dem Reinhardtsdorfer Weihnachtsmarkt gespielt.

Die Organisatoren des Weihnachtsmarktes sagen herzlich Danke an ALLE, die in ihrer Freizeit und mit ihrem Engagement zum Gelingen des Weihnachtsmarktes 2017 beigetragen haben:

- * allen Aufbauhelfern und -firmen
- * den freiwilligen Helfern in den Verkaufs- und Grillständen,
- * der Altersabteilung der FFW Reinhardtsdorf,
- * Kristin Michel mit ihren Tieren
- * den Gehilfen im Weihnachtspostamt
- * Uwe Hentschel für die musikalische Unterstützung
- * dem Kiga „Wirbelwind“ und
- * den Kameraden der FFW Schöna

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

Die IG Romantischer Weihnachtsmarkt Reinhardtsdorf

Anzeige



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Tel.: 0171 3147542

Fax: 03535 489-239 | matthias.riedel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Zum neuen Jahr

*Wir sehn aufs alte Jahr zurück
und haben neuen Mut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück,
die Zeit ist immer gut.*



Hoffmann von Fallersleben

Liebe Eltern und liebe Bürger der Stadt Bad Schandau und Gemeinden, liebe Gäste unserer Stadt, alles Gute zum neuen Jahr, vor allem Gesundheit und Kraft, viel Glück und Erfolg, Optimismus und Zuversicht wünschen Ihnen die Schüler, Lehrerinnen und Mitarbeiter der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau.

Wie schnell ist er doch vergangen, unser Weihnachtsmonat, doch alle Grundschulkindern konnten ihn genießen, hielt er doch allerlei Abwechslung im Schulalltag bereit.

Da gab es Bastelnachmittage, Ausflüge, Puppenspieler Lutz Männel zeigte das Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ und selbst der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, unseren Mädchen und Jungen etwas in die Hausschuhe zu schieben.

Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos die Veranstaltung „Märchen und Musik“ am 15. Dezember 2017 in der Kulturstätte „Am Kurpark“.

Grundschulkindern, Schülern der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. sowie des Jugendblasorchesters Sebnitz erfreuten die Gäste mit einem

stimmungsvollen weihnachtlichen Programm und die Laienspielgruppe der Grundschule erntete für die Wiederaufführung des Märchens „Dornröschen“ kräftigen Beifall.

Doch was wären wir ohne die vielen fleißigen Helfer und so geht ein herzliches Dankeschön an unseren Förderverein, an Frau Heyde, Frau Lattke und Herrn Reiche von der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. und ganz besonders an Frau Pöche und Herrn Große für die zuverlässige Unterstützung in der Kulturstätte.

Nun geht es mit Volldampf ins neue Jahr, bleiben doch nunmehr nur fünf Wochen, um gute Noten auf dem Halbjahreszeugnis zu erringen.

Wünschen wir unseren Mädchen und Jungen recht viel Erfolg und uns allen ein gutes „2018“

Herzlichst Ihre

*C.Thalmann
Schulleiterin*

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Zum Tag der offenen Tür

lädt das Goethe-Gymnasium Sebnitz am 20.01.2018 von 09:00 bis 13:00 Uhr ein.

Die Schulleitung



Lokales

1,5 Mio. Übernachtungen - Sächsische-Schweiz-Tourismus 2017 weiter gewachsen

Wanderurlaub im Elbsandsteingebirge liegt weiter im Trend. Mit einem Plus von sieben Prozent bei den Ankünften liegt die Region deutlich über sächsischem Durchschnitt. Im neuen Jahr lockt das Reiseziel mit zwei großen Jubiläen auf sächsischer sowie neuen Attraktionen auf böhmischer Seite. Mehr Ankünfte, mehr Übernachtungen Von Januar bis Oktober 2017 wurden in der Sächsischen Schweiz in Beherbergungseinrichtungen ab zehn Gästebetten bzw. zehn Stellplätzen insgesamt 424.715 Ankünfte gezählt. Das sind sieben Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Damit ist die Sächsische Schweiz die Region mit dem zweitstärksten Wachstum in diesem Bereich in ganz Sachsen. Der Zuwachs für Ankünfte im gesamten Freistaat lag bei 5,1 Prozent.

Die Sächsische Schweiz ist die Tourismusregion in Sachsen mit den größten saisonalen Schwankungen bei der Auslastung der Übernachtungskapazitäten. Für Gastronomen und Hoteliers sind die Unterschiede zwischen starkem Sommer und deutlich schwächerem Winter schwer zu kompensieren – sowohl finanziell als auch personell. Das Auf und Ab des Personalbedarfs verschärft den Fachkräftemangel. Der Tourismusverband arbeitet mit Nachdruck an der Verringerung der jahreszeitlichen Schwankungen. In das Jahr 2017 ist er mit einem Maßnahmenpaket zur Belegung der Nebensaison gestartet. Dazu gehört die Initiative „Wintertraum Sächsische Schweiz“ mit zugehöriger Website (www.saechsische-schweiz.de/wintertraum) und Imagebroschüre. Für diese Initiative haben mehrere Gemeinden gemeinsam ein facettenreiches Winterprogramm entwickelt. Sport und Wellness, Ruhe und Entspannung, Kultur und Kulinarik, Lokalgeschichte und Kreativität: Jeder Ort setzt eigene Akzente. Auch eine groß angelegte, von der Europäischen Union geförderte Außenwerbekampagne in Berlin und Leipzig wurde realisiert.

Gästekarte erfolgreich gestartet

Ein wichtiger Meilenstein für die Tourismusregion war die Einführung der regional einheitlichen Gästekarte. Am 1. Februar 2017 wurde die in der gesamten Sächsischen Schweiz gültige Vorteilskarte für Urlauber erstmals ausgegeben. In neun Orten hat sie lokale Rabattsysteme abgelöst. Weitere Orte wollen sich 2018 und 2019 anschließen. Die Freizeitbroschüre zur Gästekarte listet aktuell Rabattleistungen bei etwa 40 verschiedenen Freizeitbetrieben in der Sächsischen und der Böhmisches Schweiz auf.

Neue Souveniredition entwickelt

Gemeinsam mit regionalen Produzenten wurde die neue Souveniredition „Die Sächsische Schweiz für daheim“ entwickelt. Sie ist mittlerweile in 15 Touristinformationen erhältlich und wird von den Gästen gut angenommen. „Die Erfolge zeigen, dass wir mit der Vernetzung der Touristinformationen auf dem richtigen Weg sind. Und auf diesem Weg möchten wir weitergehen“, erklärt Brähmig. „Eine Region, die sich einheitlich professionell präsentiert, mit einem einheitlichen Buchungssystem und attraktiven Touristinformationen: Das ist unsere Vision.“ So soll das Projekt nahtlos unter dem Namen „Kommunales Tourismusnetzwerk“ fortgeführt werden. Die Zahl der beteiligten Orte wächst zum neuen Jahr von 11 auf 19.

Besucherrekord bei Sandstein und Musik

Das Festival bietet Konzerterlebnisse an besonderen Orten in der Sächsischen Schweiz. 2017 fand die von Ludwig Güttler mitinitiierte und überwiegend ehrenamtlich organisierte Veranstaltungsreihe zum 25. Mal statt. „Sandstein und Musik steht für eine gelungene Symbiose von Tourismus und Kultur“, sagt Brähmig, der auch dem Vorstand des Festivals angehört. „Der Tourismusverband und weitere Partner aus der Tourismuswirtschaft tragen das Festival mit, weil es ein kultureller Zugewinn für die Region und ein Ereignis von überregionaler Anziehungskraft ist.“ Die 26. Auflage des Festivals steht unter dem Motto „Krieg und Frieden“. Zwischen 24. März und 9. Dezember 2018 erklingen etwa 30 Konzerte.

Neue Attraktionen in der Böhmisches Schweiz

Die Felsenburg Falkenštejn (Falkenstein) bei Jetřichovice (Dittersbach) ist nach 40 Jahren wieder einfacher zugänglich. Die Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz hat die umfangreichen Baumaßnahmen realisiert. Die schönsten Ecken der Dittersbacher Felsen sind damit auch wieder für weniger Geübte im Rahmen einer kurzen Wanderung von Jetřichovice aus erreichbar. Die feierliche Eröffnung findet am 21. April 2018 statt.

Ebenfalls am 21. April 2018 öffnet auf dem Pastervní vrch (Hutberg) bei Růžová (Rosendorf) unweit vom Rosenberg ein moderner Aussichtsturm. Leicht erreichbar, an der Stelle, an der sich früher ein Gasthaus befand, bietet er ein eindrucksvolles Panorama mit den Tafelbergen der Sächsischen Schweiz, den Flügeln mit Prebischtor und dem Rosenberg. Vom Parkplatz ist der Aussichtspunkt nur etwa einen Kilometer entfernt. Ab Schmilka fährt ein Bus nach Růžová.

Die Wilde Klamm im Kammnitztal öffnet zu Ostern 2018 wieder. Seit Juni 2017 war sie wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten für den Besucherverkehr gesperrt. Als Ziel für den Tourismus wird die wildromantische Klamm 2018 bereits 120 Jahre alt. Wo einst Holzstämme geflößt wurden, werden schon seit 1898 Besucherfähnen gestakt. Zwischen Langburkersdorf und Horní Poustevna (Ober Einsiedel) wird ein leichter, grenzüberschreitender Wanderweg eröffnet. Er stellt eine Verbindung zwischen dem Hohwald und der Sächsisch-Böhmischen Schweiz dar.

Die Tourismusregionen Sächsische Schweiz, Böhmisches Mittelgebirge arbeiten im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes „Tourismus mit Weitblick – Turistika s výhledem“ zusammen. Das Projekt wird gefördert mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union.

Weitere Informationen unter: www.saechsische-schweiz.de

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums

Schließmonat: 08.01. – 05.02.2018 geschlossen

Ab Di., 06.02. wieder täglich (außer montags) 9:00 – 17:00 Uhr
Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen 2,- €)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresden Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50-240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Mittwoch, 17. Januar, 18:00 – 20:00 Uhr
In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich immer mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessier-**

te Leute jeden Alters aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt inkl. Materialkosten auf 8,- €. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Samstag, 20. Januar sowie Sonntag, 21. Januar, 10:00 – 14:00 Uhr Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: Das Bielatal im Winter

Im Bereich des heutigen Bielatals befand sich einst eine kreidezeitliche **Meeres-Engstelle**, die anhand verschiedener **strömungsbeschreibender Indizien** am Fels noch immer gut erkennbar ist. **Nationalparkführers Rainer Reichstein** lädt zur winterlichen geologischen Spurensuche. Die inhaltsgleiche Exkursion findet wahlweise an beiden Wochenendtagen statt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder per E-Mail Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Dienstag, 23. Januar, 18:00 – 20:30 Uhr, in der Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und anderen Partnern ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. In der heutigen Veranstaltung geht es um stilistische Wirkungen und Bedeutungswandel zusammengesetzter Verben. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Die Kosten betragen 3,- €.

Jugendsportlerehrung 2018

Am 2. März 2018 führt die Sportjugend des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. wieder die alljährliche Jugendsportlerehrung in der Mehrzweckhalle des Herder-Gymnasiums Pirna zum nunmehr 17. Mal durch. In den Kategorien Sportler, Sportlerin und Mannschaft werden die erfolgreichsten und beliebtesten Nachwuchstalente unseres Landkreises des Jahres 2017 bis zum 17. Lebensjahr in einem würdigen Rahmen geehrt. Eine unabhängige Sportjury ermittelt und prämiiert aus allen Nominierten die Plätze 1 bis 3 in den drei Kategorien. Per Stimmzettel und einer Online-Umfrage kann in jeder Kategorie über den Publikumspreis abgestimmt werden. Dieser geht nur an den jeweiligen Sieger.

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden stiftet wieder den „Sparkassen – Young STAR“, den Nachwuchsförderpreis. Der ist mit 1.000 Euro dotiert und wird zum 10. Mal vergeben.

Die Nominierungen für die Jugendsportlerehrung sind bis zum **22. Januar 2018** bei der Sportjugend einzureichen. Alle weiteren Informationen und die Nominierungsbögen sind unter www.ksb-sportjugend.net zu finden.

Für Rückfragen steht die Sportjugend gern telefonisch unter (03501 49190-21) oder per E-Mail unter mail@ksb-sportjugend.net zur Verfügung. (MH)



CityBus Pirna bekommt eigenes Tagesticket

Für 1,50 Euro den ganzen Tag durch die Pirnaer Altstadt - seit 3. Juli 2017 dreht der CityBus Pirna seine Runden durch die historische Altstadt. Die Stadt Pirna unterstützt gemeinsam mit der OVPS - Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz einen zweijährigen Testbetrieb der Linie, um besonders für ältere Einwohner und Gäste die Innenstadt besser zu erschließen und den Weg zum Einkauf, zum Arzt oder zur Bank zu vereinfachen. Ab 2. Januar wird das Angebot noch attraktiver: Fahrgäste, die ausschließlich mit dem CityBus unterwegs sein möchten, können das neue Tagesticket für 1,50 Euro nutzen. Das Ticket ist beim Busfahrer ebenso erhältlich wie die VVO-Fahrkarten und kann im Laufe eines Tages für beliebig viele Fahrten mit dem CityBus genutzt werden. Für Schüler bis zum 15. Geburtstag kostet das Ticket einen Euro. Fahrgäste, die am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) von anderen Buslinien oder der S-Bahn kommend zusteigen oder in diese umsteigen, fahren weiterhin zum Tarif des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). Der Citybus Pirna wird von der OVPS betrieben und verkehrt montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 18.20 Uhr und samstags von 8.30 Uhr bis 14.20 Uhr im Halbstundentakt. Auf seinem 20-minütigen Fahrweg vom Bahnhof vorbei am Fähranleger, dem Elbeparkplatz, über den Markt und zurück über die Breite Straße und die Gartenstraße werden acht Haltestellen bedient.

Veranstaltungsplan Kaleb

Sa., 13.01.

14.00 Uhr Andacht in der Friedhofskirche Neustadt und am Denkstein für die ungeborenen Kinder auf dem Friedhof Neustadt.

So., 14.01.

15.30 Uhr Ein Wintertag in Pirna. Start 15.30 Uhr ab Elbeparkplatz, dann Museumsbesuch. Abends sind wir bei Fam. Bartsch (ehem. Stadtführer) zu Gast. Bitte anmelden!

Fr., 26.01.

08.00 Uhr Andacht in der evangelischen Grundschule Hohwald.

Mi., 31.01.

19.30 Uhr Kaleb stellt sich beim Gemeindeabend in der evang.-freik. Brüdergemeinde Bautzen vor (Wilthener Str. 5).

Fr., 02.02.

19.30 Uhr Gender Mainstreaming - Gratwanderung zwischen Gleichberechtigung und Gleichmacherei. Offener Männerstammtisch in Freital, Ort wird noch bekannt gegeben. Gast: Bernd Katzschner, Kaleb Sebnitz.

So., 18.02.

Ausstellung Zeichnungen und Fotos von Ralf Prüßing aus seiner Lebenswelt. Er lebt bei Rochlitz und litt während der Geburt unter Sauerstoffmangel Kaleb e. V., Schandauer Str. 10 - mit anschließender Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen. Uhrzeit noch offen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Bitte informieren Sie sich auf unsere Internetseite über neue oder kurzfristig abgesagte Veranstaltungen
Telefon: 035971 57771 E-Mail: sebnitz@kaleb.de Internetseite: www.kaleb-sebnitz.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-Lutherische Kirchengemeinde Bad Schandau

Gottesdienste Januar 2018

Sonntag, 14. Januar

10.15 Uhr **Bad Schandau**
– Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 21. Januar

9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 28. Januar

9.00 Uhr **Porschdorf** – Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen

Frauentreff:

Bad Schandau: Dienstag, 30.01., 19.30 Uhr

Frauenkreis:

Reinhardtsdorf: Dienstag, 17.01., 14.00 Uhr

Hauskreis:

Porschdorf: Teilnahme an Allianzgebetsabend und Bibelwoche

Christenlehre:

Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
14-tägig Donnerstag 16.00 Uhr - 5. - 6. Klasse
Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse

Konfirmanden:

Bad Schandau: Konfirfrühstück 14.01., 10.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr

Jugendchor:

Bad Schandau: jeden Donnerstag 18.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

„Als Pilger und Fremde unterwegs“

**Allianzgebetsabend in der
Ev.-Freikirchlichen Gemein-
de am Dienstag, 16. Januar,
19.00 Uhr**

Die Allianzgebetswoche 2018 widmet sich unter diesem Thema biblischen Geschichten von Frauen und Männern, die in Kauf genommen haben, als Fremde zu leben. Manche machten sich freiwillig auf den Weg,



andere wurden durch Umstände oder äußeren Druck zur Flucht gezwungen. Die Auseinandersetzung mit diesen Geschichten kann helfen, zu verstehen, was es bedeutet, fremd zu sein. Anlässlich der Allianzgebetswoche sind wir von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde ganz herzlich zu einem gemeinsamen Allianzgebetsabend eingeladen in den Räumen der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39. Ich freue mich sehr, dass wir zu Gast sein dürfen.

Außerdem lädt die Ev.-Freikirchliche Gemeinde für Donnerstag, 18. Januar, 19.00 Uhr zum Gebet für Bad Schandau in die Kirnitzschtalstr. 39 ein.

Luise Schramm

Ehrenamtlichen-Dank



Dank Ehrenamt ist in unserer Gemeinde vieles möglich. Ob sie nun Gemeindebriefe verteilen oder das Kirchenkaffee vorbereiten, Bauprojekte begleiten, im Chor singen oder Artikel für den Gemeindebrief schreiben. Ob sie Gemeindegänge leiten, Schaukästen betreuen, Kirchnerdienste oder Kirchenführungen machen.

Ehrenamtlich Engagierte sind aus einem lebendigen Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Ein kleines Zeichen des Dankeschöns soll der Ehrenamtlichen-Dank am **Donnerstag, dem 18. Januar, 18.30 Uhr im Gemeindesaal Bad Schandau** sein, zu dem alle Helfer und Ehrenamtlichen herzlich eingeladen sind.

Ihre Hauptamtlichen

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche zum Hohelied im Gemeindesaal Porschdorf vom 22. bis 26. Januar

„Zwischen dir und mir“ – Eine besondere Bibelwoche erwartet Sie mit Texten aus dem Hohelied, einem biblischen Buch, das sonst eher nicht im Fokus steht.

Im Hohelied begegnen sich die zwei Welten der Liebe: die menschliche und die göttliche. In dieser Begegnung göttlicher Liebe mit den menschlichen Erfahrungen von Liebe weitet sich unser Bild von Liebe. Diese Liebe Gottes, die in den Menschen wirkt, beschreibt Paulus im Hohelied der Liebe und schließt: „Die Liebe ist das Größte“.

Auch 2018 wollen wir eine Ökumenische Bibelwoche begehen. Am Dienstag, dem 23. Januar, wird die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde bei uns in Porschdorf zu Gast sein. Und am Donnerstag, dem 25. Januar, wird der katholische Pfarrer Johannes Johnne das Bibelgespräch leiten. Im Anschluss an das Bibelgespräch sind Sie zu Gesprächen in lockerer Runde bei Tee und Fettschnitten eingeladen.

Folgende Veranstaltungen zur Bibelwoche finden in unserer Kirchengemeinde statt

Montag, 22.01., 19.00 Uhr

„Alles ist Wonne an dir“ (Hld 4,1-7; 5,9-16)

Pfrn. Luise Schramm (Bad Schandau)

Dienstag, 23.01., 19.00 Uhr

„Süßer als Wein – stark wie der Tod“ (Hld 1,2-4; 6,8-10; 8,6-7)

Pfr. Jörg Humboldt (Rosenthal-Langenhennersdorf)

Gäste: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Mittwoch, 24.01., 19.00 Uhr

„Meine Schöne, so komm doch!“ (Hld 2,8-14; 7,11-14)

Johannes Berchner (Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft)

Donnerstag, 25.01., 19.00 Uhr

„Ich suchte, den meine Seele liebte“ (Hld 1,5-8; 3,1-6; 5,2-8)

Pfr. Johannes Johnne (Katholische Pfarrei Bad Schandau-Königstein)

Freitag, 26.01., 19.00 Uhr

„Reicher als Salomo“ (Hld 8,11-12; 3,7-11)

Pfrn. Mechthild Hinz (Königstein-Papstdorf)

Sonntag, 28.01., 9.00 Uhr Porschdorf und 10.15 Uhr Bad Schandau

Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

„Die Liebe hört niemals auf“ (1. Kor 13)

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 42396

E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78, 01814 Reinhardtsdorf
Tel. 035028 80306

Internet: www.kirchengemeinde-bad-schandau.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)
in die EFG auf der Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de
oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste!

Es mag viele Möglichkeiten geben, die Nacht, in der ein Jahr endet und ein neues Jahr beginnt, zu verbringen, und so wird es auch am Ende des Jahres 2017 gewesen sein: Der in unseren Breiten gängigsten Form des Geschehens konnte man wohl kaum aus dem Wege gehen. Es handelt sich um das Silvesterfeuerwerk, durch dessen Einsatz in alter Tradition alles Böse des vergangenen Jahres und auch schon das des neuen Jahres vertrieben werden sollte. Ach, wenn das doch nur so einfach wäre! Auch Tanz und Party mögen für viele Leute ganz selbstverständlich zur Silvesternacht dazugehören. Wie schön wäre es, wenn alle Leute, die andere und womöglich wildfremde Leute in der Silvesternacht umarmt und mit guten Wünschen eingedeckt haben, das als Anfang für Gutes und Neues betrachten und im Laufe des Jahres nach ihren Kräften verifizieren würden! Neben dieser so genannten Form des „Jahreswechsels“ gibt es natürlich auch noch andere Möglichkeiten, diese Nacht zu verbringen. So gab es zum Beispiel allerhand Jugendliche, und zwar aus allen Teilen der Welt, die sich in der Silvesternacht unter Federführung der Ökumenischen Mönchsgemeinschaft von Taize zu Gottesdienst und Gebet versammelt haben. Auch manche „ganz normale christliche Gemeinde“ verbrachte diese Nacht mehr oder weniger gemeinsam. Und dann wurde zur Mitternacht Gott für das vergangene Jahr gedankt und um den Segen für das neue Jahr gebetet. Wenigstens an einer Stelle in der Stadt erschallte dann ein kräftiges „Großer Gott, wir loben Dich!“ Manche Leute werden den Abend vor der „Glötze“ verbracht haben. Andere haben vielleicht im Kreise der Familie oder mit Freunden Brett- oder Gesellschaftsspiele gemacht. Es wird sicher auch einige Leute geben, die jene bewusste Nacht in Einsamkeit und Stille verbracht haben. Andere sind einfach ins Bett gegangen und haben ge-



schlafen, so wie sie es immer tun. Schön wäre es freilich, wenn sich Familien oder Freunde versammelt hätten, um unter Zuhilfenahme von Bildern und Filmen oder auch durch einfaches Gespräch die Erlebnisse des vergangenen Jahres präsent werden zu lassen. Das muss man keineswegs den vielen Jahresberichten, die da im Fernsehen gezeigt werden und mit uns selbst nicht immer so viel zu tun haben, überlassen. Und nahezu genial wäre es wohl, wenn man sich in Gruppen und Grüppchen zusammensetzt hätte, um gemeinsam, aber doch jeder für sich, den Kalender für das neue Jahr zu gestalten. Der „Jahreswechsel“ „ist Geschichte“ bis zum nächsten Mal. Es lässt sich nichts mehr ändern an dem, was oder wie es sich ereignet hat. Aber das mit dem „Kalender machen“ hat wohl auch noch nach dem Neujahrstag Perspektive. Einerseits kann man das, abgesehen von den Tagen, die inzwischen schon vergangen sind, nachholen. Andererseits kann man sich einmal vorstellen, und das soll an dieser Stelle geschehen, wie verschieden diese Kalender aussehen könnten. Daraus lassen sich dann, wenn man so will, bestimmte „Menschentypen“ erkennen:

Da mag einer einen ganz dicken Terminkalender herbeigeschleppt bringen. Dort sind die Tage und alle einzelnen Stunden des Tages vorgezeichnet. Und diesem Menschen gelingt es kaum, alle Sitzungen, Veranstaltungen und andere Termine unterzubringen. Schon von Anfang des Jahres an ist kaum noch Platz für irgendetwas. Der Mensch, der einen solchen Kalender hat, sei **„Der ganz Wichtige“** genannt.

Dann mag es jemanden geben, der ganz bewusst seinen Kalender mit allen möglichen Geburtstagen und Jubiläen füllt. Er kann von uns als **„Der Aufmerksame“** bezeichnet werden.

Ein anderer bringt einen Kalender hervor, in welchem alle Heiligengedenktage schon verzeichnet sind. Er hat sich auch allerlei Gottesdienste und religiöse Veranstaltungen eingetragen. Das soll hier mal **„Der Fromme“** sein.

Es gibt sicherlich auch jemanden, der Sachen eingeschrieben hat, die eigentlich so ziemlich selbstverständlich sind, wie etwa der Einkauf am Wochenende oder der wöchentlich einmal übliche Besuch bei der alten Tante. Das ist **„Der Vergessliche“**.

„Der Alltagsmensch“ und auch **„Der ganz Offene“** werden ihren Kalender eher nicht so sehr gefüllt haben. Sie wissen, was wann anliegt und tun es dann auch bzw. halten sich alle Optionen frei. Nun können wir auch noch entdecken, dass man jemanden als **„Der Gewissenhafte“** und einen anderen als **„Der Fleißige“** bezeichnen könnte. Das mögen die Leute sein, denen man nicht nachsagen soll, dass sie etwas nicht in Betracht gezogen hätten oder gar faul gewesen seien.

Schließlich wird es noch den einen oder anderen Menschen geben, der, unabhängig von seiner Stellung in der Gesellschaft und der Dicke seines Terminkalenders, und selbst dann, wenn er gar keinen Kalender hat, niemals Zeit für jemanden oder etwas hat. Das ist **„Der Verplante“**.

Wenn sich diese Menschen, nennen wir sie „Kalendermacher“, nun gemeinsam ihre Kalender betrachten würden, dann könnte das durchaus zu einer gegenseitigen Bereicherung führen. Man fände manches, was man bei sich selbst nachtragen sollte, und auch anderes, was man durchaus streichen kann, um mehr Zeit für sich und die Mitmenschen zu haben. Sprechen Sie einfach einmal miteinander über Ihre Terminkalender!

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein gutes „kalendarisches Jahr“ und Gottes Segen dazu. Man kann übrigens auch nachträglich im Kalender in Stichworten eintragen, was man so alles erlebt hat. Da weiß man wenigstens am Ende eines Jahres, dass man nicht vergeblich gelebt hat ...

Mit frohen Grüßen
Pfarrer Johannes Johnne

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

14.01.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

21.01.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau,

28.01.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

02.02.: 9.00 Uhr HL. Messe in Bad Schandau zum Fest der „Darstellung des Herrn“ mit Kerzenweihe

04.02.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau: 11.01. und 08.02., jeweils 15.00 Uhr

Ökumenische Bibelwoche mit Pfarrer Johnne: 24.01. im evangelischen Pfarrhaus Königstein und 25.01., 19.00 Uhr in Porsdorf
Lichtbildervortrag im Vortragssaal der Falkensteinklinik: 02.02., 19.00 Uhr „Zittau und sein Gebirge“



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen